



Funkwerk
Radio-controlled movement
J615.61

JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Zeitmessers aus dem Hause Junghans.

Was 1861 in Schramberg mit der Firmengründung begann, hat sich schnell zu einer der faszinierendsten Erfolgsgeschichten deutscher Uhrenindustrie entwickelt. Die Anforderungen an die Uhr mögen sich seit dieser Zeit verändert haben – die Philosophie von Junghans blieb immer die gleiche. Innovationsgeist und das ständige Streben nach Präzision bis ins kleinste Detail bestimmen das Denken und Handeln. Das sieht und spürt man mit jeder Uhr, die den Namen Junghans trägt. Denn so vielfältig das Programm von Junghans auch sein mag – es folgt einem Anspruch: traditionelles Handwerk mit neuester Uhrentechnologie und aufregendem Design zu kombinieren. Das macht jede Uhr mit dem Stern einzigartig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem besonderen Zeitmessinstrument.

Ihre
Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Inhalt

1. Funktechnologie	7
2. Bedienbereitschaft	9
3. Automatische Zeitsynchronisation	10
4. Funktionen	11
5. Manuelle Zeitsynchronisation / Senderruf	14
6. Funktionsbereitschaft bei Funkempfang/Senderruf	15
7. Umstellung des Datums	15
8. Einstellung der Zeitzone	16
9. Neustart/ Inbetriebnahme	17
10. Allgemeine Hinweise	18
11. Technische Informationen	20

Seite

1. Funktechnologie – die modernste Form der Zeitmessung

5.000 Jahre sind vergangen vom Beginn der Zeitmessung mit Sonnenstäben über Wasseruhren, den mechanischen Uhren des 13. Jahrhunderts und der Quarzuhr bis hin zur Funkuhr.

Eine Uhr, die bei guten Empfangsbedingungen nicht falsch geht und nie gestellt werden muss. Die Junghans Funkuhr ist absolut präzise, weil sie per Funk mit dem Zeitnormal der genauesten Uhren der Welt verbunden ist.

Dabei handelt es sich um die Cäsium-Zeitbasis der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB).



Falls der Empfang durch Störung (z. B. Gewitter, elektrische Geräte) nicht zustande kommt, startet die Junghans Funkuhr selbstständig erneute Empfangsversuche in der darauffolgenden Nacht.

Es kann auch eine manuelle Zeitsynchronisation durch einen Senderruf vorgenommen werden, z. B. an einem Ort mit besseren Empfangsbedingungen.

Die zuletzt eingegangene Zeitinformation wird in einem Zeitspeicher intern gespeichert. Diese Originalzeit läuft bis zur nächsten Zeitsynchronisation über ein hochpräzises 32 kHz Quarzuhrwerk weiter. Die funkgesteuerte Zeitsynchronisation Ihrer Junghans Funkuhr sorgt nicht nur für die immer präzise Zeitangabe. Auch die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit – und natürlich auch umgekehrt – erfolgt automatisch (nachts) bei ungestörtem Empfang.

Wenn Sie in ein Land mit einer anderen Zeitzone reisen, ermöglicht die Zeitzonenumstellung der Junghans Funkuhr ein problemloses Umstellen auf die jeweils gültige Ortszeit.

2. Bedienbereitschaft

Damit Ihre Junghans Funkuhr immer funktionsbereit ist, sollten Sie darauf achten, dass sie keinen Energiemangel aufweist. Die Uhr prüft regelmäßig, ob noch genügend Batterie-Energie verfügbar ist. Sollte sie nicht mehr genügend Energie haben (z. B. durch entladene Batterie oder eine zu geringe Umgebungstemperatur, welche die Batterieleistung beeinträchtigt), bleibt der Sekundenzeiger auf der 12:00 Uhr Position stehen. Zusätzlich blinkt die aktuell eingestellte Anzeige des LC-Display. Die Sekunde kann in diesem Fall auch im LC-Display angezeigt werden. Erholt sich die Batterie nicht (z. B. durch eine bessere Umgebungstemperatur), sollten Sie die Uhr schnellstmöglich zum Batteriewechsel zu Ihrem autorisierten Fachgeschäft bringen oder an das Junghans Service Center schicken.

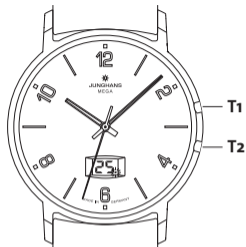
Batterietyp: CR 1620

Typische Laufzeit: ca. 2 Jahre

Bitte beachten Sie, dass bei Energiemangel die manuelle Zeitsynchronisation nicht ausgeführt werden kann. Der Energiebedarf wäre zu hoch.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterie.

3. Automatische Zeitsynchronisation



Die tägliche, automatische Zeitsynchronisation erfolgt jeweils nachts. Der Empfang des Signals wird durch einen blinkenden Punkt im LC-Display angezeigt.

Nach erfolgreicher, automatischer Zeitsynchronisation hört der Punkt im LC-Display auf zu blinken. Das Datum stellt sich durch das Zeitsignal immer automatisch um. Dabei wird auch der 29. Februar in Schaltjahren berücksichtigt.

Sollten alle Empfangsversuche nicht zur eindeutigen Synchronisation führen, so wird die Empfangsanzeige um 1 erhöht. Weitere Tage ohne Synchronisation werden addiert. Während solcher Tage läuft Ihre Uhr mit Hilfe des internen Zeitspeichers mit der Genauigkeit einer Quarzuhr weiter. Der nächstmögliche erfolgreiche Empfang führt zur Synchronisation, die Empfangsanzeige wird wieder auf „0“ gestellt.

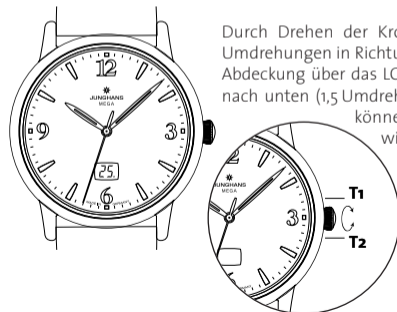
Empfehlung: Damit bestmögliche Empfangsbedingungen für die nächtliche Synchronisation vorliegen, sollte die Uhr nachts am besten nicht getragen und möglichst nicht in der Nähe von elektrischen Geräten, Mobiltelefonen oder schnurlosen Telefonen abgelegt werden.

4. Funktionen

Bitte beachten Sie: Je nach Modell ist Ihre Junghans Funkuhr mit Drückern oder im Gehäuse versenkten Korrektoren ausgestattet. Für die Bedienung der versenkten Korrektoren verwenden Sie bitte ein geeignetes spitzes Bedienwerkzeug.

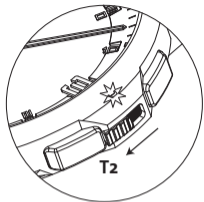
Kronen-Bedienung (modellabhängig)

Je nach Modell Ihrer Junghans Funkuhr haben Sie die Möglichkeit das LC-Display durch Drehen der Krone abzudecken. Die Krone Ihrer Junghans Funkuhr dient alleine zur Abdeckung des LC-Displays. Ein Ziehen der Krone ist hierzu nicht notwendig und auch nicht möglich, da der Mechanismus dadurch beschädigt werden kann.

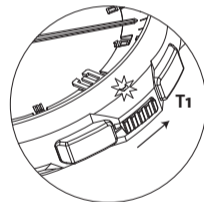


Durch Drehen der Krone nach oben (ca. 1,5 Umdrehungen in Richtung T1) schiebt sich eine Abdeckung über das LC-Display. Durch Drehen nach unten (1,5 Umdrehungen in Richtung T2) können Sie die Abdeckung wieder öffnen.

Tastensperre (modellabhängig)



Je nach Modell Ihrer Junghans Funkuhr haben Sie die Möglichkeit die Taste T2 zu blockieren. Hierzu schieben Sie den Sicherheitsschieber zwischen T1 und T2 nach unten (in Richtung T2) bis er einrastet und die rote Markierung sichtbar ist.

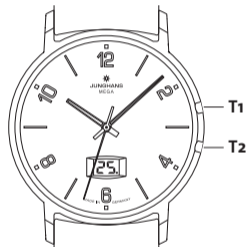


Schieben Sie den Sicherheitsschieber wieder nach oben (in Richtung T1) sind alle Funktionen von T2 wieder verfügbar.

Analog Anzeige: Stunden, Minuten, Sekunden

LC-Display-Anzeige:

Datum, Empfangskontrollanzeige, aktuelle Stunde der Zeitzoneneinstellung
Energiekontroll-Anzeige (bei zu niedriger Energie stellt sich der Sekundenzeiger auf die 12:00 Uhr-Position, das LC-Display blinkt. Zusätzlich kann die Sekunde im LC-Display angezeigt werden.)



Taste-T1

- Datum
- Empfangskontrollanzeige
- manueller Senderuf

Taste-T2

- aktuelle Stunde der Zeitzoneneinstellung
- Zeitonenverstellung von + 10 Stunden bis - 13 Stunden
- Einstellung MEZ bzw. MESZ (Rückholfunktion zur DCF 77 Ortszeit durch Drücken von länger als 3 Sekunden).

5. Manuelle Zeitsynchronisation/Senderruf

Neben der automatischen Synchronisation mit dem Zeitzeichensender DCF 77 ist auch eine manuelle Synchronisation, der sogenannte Senderruf, möglich.

Dazu drücken Sie die Taste T1 für länger als 3 Sekunden (benutzen Sie hierzu ein geeignetes spitzes Bedienwerkzeug). Die Zeiger beginnen zu laufen und stellen sich auf die 12:00 Uhr Position. Der Punkt im LC-Display beginnt zu blinken.

Anstatt des Datums werden die Sekunden im LC-Display digital [00] angezeigt. Bitte halten Sie die Uhr beim Empfang ruhig oder legen Sie die Uhr ab.

Bei ungestörtem Empfang stellen sich die Zeiger automatisch auf die richtige Uhrzeit ein.

Sie können die manuelle Synchronisation vorzeitig abbrechen, sobald der Sekundenzeiger auf der 12:00 Uhr Position steht. Drücken Sie dazu die Taste T1 kurz. Der Sekundenzeiger stellt sich wieder auf die ursprüngliche Uhrzeit.

Bitte beachten Sie, dass eine manuelle Synchronisation nicht möglich ist, wenn die Batteriespannung nicht ausreichend ist.

6. Funktionsbereitschaft bei Funkempfang/Senderruf

Der Senderruf ist ab einer Zeitzoneneinstellung von mehr als ± 1 Stunde Abweichung von der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) bzw. der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) nicht mehr möglich, da Sie sich mit Ihrer Funkuhr eventuell außerhalb der Senderreichweite befinden.

7. Umstellung des Datums

Das Datum stellt sich per Zeitsignal immer automatisch um. Dabei wird auch der 29. 02. in Schaltjahren berücksichtigt.

8. Einstellung der Zeitzone

Wenn Sie in Länder reisen, in denen die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) nicht gilt können Sie die dort gültige Zeit mit der Zeitzonentaste T2 einstellen.

- Drücken Sie dazu die Taste T2 (benutzen Sie hierzu ein geeignetes spitzen Bedienwerkzeug) weniger als 3 Sekunden. Im LC-Display wird die aktuelle Stunde angezeigt (24 Std.-Anzeige).
- Durch weiteres kurzes Betätigen der Taste T2 können Sie jetzt die Zeit um jeweils 1 Stunde vorstellen (+)
Beispiel: Bei einer Zeitverstellung von 15:00 Uhr auf 16:00 Uhr betätigen Sie die Taste T2 ein Mal.
- Anhand der 24 Std.-Anzeige im LC-Display können Sie die von Ihnen gewünschte Zeitverstellung kontrollieren.
- 9 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wechselt das LC-Display automatisch in die korrigierte Datumsanzeige zurück.
- Drücken Sie die Taste T2 länger als 3 Sekunden geht die Anzeige im LC-Display wieder zur MEZ bzw. MESZ zurück. Auf Grund des internen Zeitspeichers ist dies auch jederzeit außerhalb der Senderreichweite möglich, z. B. auf Fernreisen.

9. Neustart/Inbetriebnahme

Nach einem Batteriewechsel wird automatisch ein Neustart ausgelöst. Bitte beachten Sie: Der Batteriewechsel sollte nur vom autorisierten Fachgeschäft oder dem Junghans Service Center durchgeführt werden.

Die Empfangsphase mit dem Sender DCF 77 beginnt. Nach einigen Minuten stellt sich bei optimalen Empfangsbedingungen die exakte Zeit ein.

Sollte Ihre Funkuhr keinen Funkkontakt erhalten, startet sie automatisch zu einem späteren Zeitpunkt weitere Versuche.

Um dennoch eine Zeit angezeigt zu bekommen können Sie in diesem Fall Ihre Funkuhr auch manuell einstellen. Dieses gilt auch wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Senders DCF 77 befinden und dort Ihre Funkuhr nach einem Batteriewechsel wieder in Betrieb nehmen möchten. Ihre Funkuhr zeigt Ihnen in diesem Fall die Zeit mittels des 32 kHz Quarzwerkes an.

Durch Drücken der Taste T2 können Sie die gewünschte Zeit einstellen.

Die Anzeige im LC-Display gibt Ihnen dazu die Hilfestellung (Minutenanzeige von „0-59“).

1 Druck = Minutensprung

Dauerdruck = Zeiger laufen, bis Taste losgelassen wird

Hinweis: In diesem Sonderfall wird kein Datum im Display angezeigt. Im Display erscheint die Empfangsanzeige mit „f“.

Die eingestellte Zeit bleibt solange erhalten, bis wieder ein ungestörter Funkkontakt mit dem Zeitzeichensender DCF 77 möglich ist. Das Datum wird nach dem Empfang des Zeitsignals wieder angezeigt.

10. Allgemeine Hinweise

Äußere Einflüsse können die Dichtungen, Drücker sowie das Uhrglas beschädigen, was eventuelles Eindringen von Feuchtigkeit ermöglicht. Daher empfehlen wir Ihnen Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen.

Andere Servicearbeiten wie den Batteriewechsel oder Armbandreparaturen sollten Sie ebenfalls von Ihrem Junghans Fachmann durchführen lassen. Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie dennoch Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Original-Armband.

Uhr und Armband kann mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden. Achtung: Keine chemischen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

Wasserdichtigkeit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwimmen	 Tauchen ohne Aus- rüstung
keine Kennzeichnung	nein	nein	nein	nein	nein
3 ATM	ja	nein	nein	nein	nein
5 ATM	ja	nein	ja	nein	nein
10 ATM	ja	ja	ja	ja	nein

Der Zustand „3 – 10 ATM“ gilt nur für fabrikneue Uhren. Äußere Einflüsse können jedoch die Wasserdichtigkeit beeinflussen. Bitte lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig überprüfen.

11. Technische Informationen

Einstellzeit bei ungestörtem Empfang (DCF)	ca. 3 Minuten
Zeitzoneneinstellung möglich	+ 10 Stunden/ – 13 Stunden
Umstellung von MEZ auf MESZ und umgekehrt	automatisch
Zeitvergleich mit den Zeitzeichensendern	2:00 und 3:00 Uhr
Betriebstemperatur	0°C bis 50°C

Gebührenfrei und FTZ – genehmigt

Technische Änderungen vorbehalten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG, dass sich diese Funkarmbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine entsprechende Konformitätserklärung kann unter info@junghans.de angefordert werden.

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG
Postfach 100 · D-78701 Schramberg
www.junghans.de · info@junghans.de

42.712-0488 / 4425642 / 0812